

Aktion Artikel



UN-BRK

Online-Talk am Donnerstag den 14. September 2023

18:00-19:30 Uhr

**Besuchskommissionen
Welche Wirkung hat ihre Arbeit?**

Podiums-Gespräch zwischen:

Wolfram Voigtländer (Berlin), Patrizia Di Tolla (Berlin),
Silvia Meck (Rheinland-Pfalz), Reiner Ott (Hamburg, u.V.),
Margret Osterfeld (Nordrhein-Westfalen)

Moderation:

Sabine Haller und Stefan Weinmann

Im Mittelpunkt des nächsten Online-Talks der Aktion Artikel 16 * steht die Arbeit der Besuchskommissionen. Kernaufgabe der von den Ländern eingesetzten Besuchskommissionen ist es, psychiatrische Einrichtungen zu überprüfen, in die Menschen per Gerichtsbeschluss gegen ihren Willen eingewiesen wurden.

In diesen Besuchskommissionen arbeiten auch Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung und Angehörige mit. Allerdings ist die aufwendige ehrenamtliche Arbeit oft nicht gut honoriert und die Empfehlungen sind nicht verbindlich.

Wir fragen uns, ob die Besuchskommissionen so, wie sie angelegt sind bzw. so, wie sie arbeiten, den Auftrag erfüllen können, Zwangsmaßnahmen zu reduzieren und Veränderungen in den Kliniken anzustoßen.

Was sind die Erfahrungen? Was muss sich ändern, so dass die Kommissionen wirksamer werden können? Oder braucht es andere Instrumente?

Um Anmeldung wird gebeten, E-Mail an: info@aktion-artikel16.de

Link zum Online-Talk „Besuchskommissionen. Welche Wirkung hat ihre Arbeit?“
am 14. September 18 Uhr:

- Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und online gestellt. Mit der Nutzung des Links wird der Aufzeichnung zugestimmt. -

<https://us06web.zoom.us/j/89847049811?pwd=aDJYWDMyNU51M3RxR2tWUzRxNHkwZz09>

* Die Gruppe Aktion Artikel 16 setzt sich aus Menschen mit seelischen Krisenerfahrungen, mit Berufserfahrung in der psychiatrischen Versorgung, juristisch Tätigen und Angehörigen zusammen. Benannt nach dem Artikel 16 der UN-Behindertenrechtskonvention, geht es der Aktionsgruppe um die respektvolle Unterstützung von Menschen in und nach psychosozialen Krisen; um wirkungsvolle gesellschaftliche Partizipation und rechtliche Gleichstellung aller.

Die Gruppe steht dafür ein, dass psychiatrische Zwangsmaßnahmen kritisiert, vermieden und perspektivisch legal sowie praktisch abgeschafft werden, dabei vertreten die Beteiligten durchaus unterschiedliche Sichtweisen.

Auf der Internetseite der Gruppe www.aktion-artikel16.de werden Modelle aufgezeigt, die mit maximal wenig oder sogar mit dem Verzicht auf Zwang auskommen. Es werden ausgewählte Praxisbeispiele, alternative Handlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote vorgestellt. Außerdem informiert die Internetseite über die Rechtslage bezogen auf Zwang in der Psychiatrie.